79. Kranken- und Sterbekasse der Uhrmachergehülfen. Vorsteher: Carstens, hohe Bleichen 12
80. Hoheufelder Krankenkasse „Schütze Herr das gute Werk". Vorsteher: H. Zimmermann, 2. Alsterstr. 22, H. 2, II.
82. Kranken- und Begräbnißkasse des Vereins für Handlungs-Commis von 1858. Vorsteher: Alfred C. F. Ulmann, Bohnenstr. 13, III.
84. Kranken- und Sterbekasse für die Mitglieder des Freundschafts-Club der Cigarren-Sortirer. Vorsitzender: A von Eim, St. Pauli, Marktstr. 12, Bureau: St. P., Marktstr. 127, Hths.
86. Allgemeine Kranken- und Sterbekasse der deutschen Drechsler und deren Berufsgenossen. Vorsitzender: C. Legien, Ottersstr. 76b
87. Krankenkasse für evangelische Jünglings- und Männervereine. Vorsitzender: J. v. Oertzen, Valentinskamp 16, H. 1

II. Sonstige Kassen.

52. Kranken- und Sterbekasse „Pflicht und Liebe im vereinigten Bunde", oder „Die blühende Cypresse". 1. Vorsteher: F. F. J. Locht, Borstelmannsweg 15
83. Krankenkasse des Hamburger Tonkünstler-Vereins. Vorsitzender: Dr. Joh. Nic. Bartels, Neuerwall 84, P.
85. Kranken- und Sterbekasse der Allgemeinen internationalen Artisten-Genossenschaft zu Hamburg. 1. Vorsitzender: Ferd. Basch, Hopfenstraße 19, I., Bureau: Thalstr. 4, II.
88. Central-Kranken- und Sterbekasse aller Arbeiter Deutschlands. Vorsitzender: H. Stubbe, Marthastraße 50, I., Hauptkassirer E. Spethmann, Belle-Alliancestr. 5, III.
89. Central-Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter „Vulcan", Vorsitzender: C. Deisinger, ABC-Str. 58, Hauptkassirer: C. Butenuth, gr. Drehbahn 8, II.

Todten- und Kranken-Laden.

Präses der Deputation:

Senator Alexander Kähler, Schweinemarkt 47b, I.
Die Versammlungen der Deputation finden gewöhnlich jeden Sonnabend, Morgens 9 Uhr, Rabosen 66, unter dem Vorsitze des Herrn Präses statt.

J. C. W. Döpp, Schreiber u. Bote der Deputation, St. G., Neuestr. 1, II.

I. Kassen, deren Statuten den amtlichen Vermerk tragen, daß dieselben den Anforderungen des § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883, betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter, entsprechen.

A. mit Gewährung nur von Krankenunterstützung.

a. für männliche Personen.

No. 136. Krankenkasse: „Einigkeit der Fettwaarenhändler". Bote H. J. Wriede, Deichstraße 12, Reservebote H. J. E. Schubert, Altona, Lohmühlenstr. 89
No. 311. Eppendorfer Krankenkasse. Bote A. Kötke, Eppend., Albertstraße 118
No. 443. Krankenkasse: „Freundschaftskette". Bote C. R. Grunert, St. P., 2. Bernhardstr. 1, II.
No. 478. Krankenkasse: „Hansa". Bote P. Hagedorn, 2. Jacobstr. 11, II.
No. 495. Krankenkasse: „Verein jüdischer Schlachtergesellen zu Hamburg". Bote S. Wehl, Schlachterstr. 40—42, 25

B. mit Gewährung von Krankenunterstützung und Sterbegeld.

a. für männliche Personen.

No. 86. Schiffbauer-Kranken- u. Sterbekasse: „Die brüderliche Einigkeit". Bote H. Sellmann, St. P., Langestr. 46, I.
No. 96. Kranken- und Todtenlade: „Liebe und Freundschaft". Bote T. W. A. Blievernicht, Altona, Schulterblatt 15, III.
No. 113. Kranken- und Todtenlade: „Die Dreieinigkeit der drei Eicheln und brüderliche Liebe". Bote J. C. Schlüter, St. G., Langereihe 84, I.
No. 217. Allgemeine Kranken- u. Sterbekasse: „Verein der Stuhlmacher". 1. Bote C. F. Drewes, Rothesoodstr. 21; 2. Bote H. Jensen, Hohestraße 26
No. 253. Kranken- und Todtenlade: „Die sammelnde Biene". Bote J. H. F. Gerstand, Grünersood 34
No. 255. Kranken- und Sterbekasse: „Die brüderliche Einigkeit", Bote J. C. Häger, holst. Kamp 5
No. 265. Katholische Kranken- und Sterbekasse. Bote F. X. Hau, Pastorenstr. hint. 3
No. 306. Kranken- und Sterbekasse in Fuhlsbüttel. Bote F. F. Weber, Klein-Borstel.
No. 312. Krankenunterstützungs- und Sterbekasse von Barmbeck: „Der vereinigte Bund". Bote J. H. F. Hacker, holst. Kamp 57
No. 334. Kranken- und Sterbekasse: „Freie Genossenschaft der Hauszimmerleute zu Hamburg". Bote J. M. A. Zimmermann, Rostockerstr. 14, I.
No. 358. Kranken- und Sterbekasse der Böttcher-, Kiemer- und Küper-Gesellen. Bote C. H. D. Kroll, Admiralitätstr. 23
No. 419. Kranken- und Sterbekasse „zum Ritter St. Georg". Bote J. C. J. Knauer, Valentinskamp, Platz 58, H. 11, I.
No. 427. Kranken- u. Sterbekasse der vereinigten Feuerleute Hamburgs u. Altonas. Bote H. M. Ch. L. Nebel, St. P., Carlstr. 22, I.
No. 431. Kranken- und Sterbekasse: „Die vereinigten Scheuleder zu Hamburg". Bote J. H. C. Gustävel, Steinstr. 81, III.
No. 441. Kranken- und Sterbekasse des Baugewerk-Vereins: „Hansa" der vereinigten Maurer und Hauszimmerer zu Hamburg. Bote C. Frach, St. P., Marienstr. unt. 12
No. 445. Kranken- und Sterbekasse der vereinigten Schauerleute. Bote G. E. Mannes. 2. Vorsetzen 39, II.
No. 459. Kranken- u. Sterbekasse der vereinigten Maurer von Hamburg und Umgebung. Bote J. C. Becker, Hohestr. 28, III.
No. 481. Kranken- und Sterbekasse der Militairischen Kameradschaft. Bote B. W. B. Bertram, alter Wandrahm 43, III.
No. 511. Kranken- und Sterbekasse des Vereins für Handlungsboten von 1873. Bureau der Kasse gr. Reichenstr. 44, I.
No. 518. Kranken- und Sterbekasse der Schiffbauer-Brüderschaft: „Die Kranzlade". Bote H. F. L. Neuhoff, St. Pauli, bei der Erholung 5, II., Eingang v. Garten der Elbhalle
No. 531. Kranken- und Sterbekasse von 1853. Bote G. C. Meyer, Norderstr. 47, H. 4, III.
No. 532. Kranken- und Sterbekasse: „Die neue Einigkeit". Prov. Bote H. H. E. Hirsch, kl. Drehbahn 25, P.

b. für weibliche Personen.

No. 326. Weibliche Krankenkasse, verbunden mit freier Beerdigung: „Prima". Bote C. O. F. Krippenstapel, Königstr. 46, I.
No. 448. Weibliche Krankenkasse. Bote J. A. Schmüser, 1. Marktstraße 14, III.
No. 463. Weibliche Krankenkasse, verbunden mit freier Beerdigung, „Hammonia". Bote J. C. J. Knauer, Valentinskamp 58, H. 11, I.
No. 502. Weibliche Kranken- und Sterbekasse, genannt: „Die weibliche Einigkeit". Bote H. H. E. Hirsch, kl. Drehbahn 25, P.

II. Sonstige Kassen.

A. mit Gewährung nur von Krankenunterstützung.

a. für männliche Personen.

No. 203. Krankenkasse der Hamburger Musiker-Verbindung von 1831. Bote H. Schneider, St. P., 1. Friedrichstr. 16, I.
No. 294. Krankenlade: „Die vereinigten Weinkäfer". Bote W. F. L. Detlei, Poggenmühle 5, III.
No. 317. Kranken-Unterstützungskasse: „Die Bruderliebe". Bote A. Otte, Kurzestr. 20, Bude 2
No. 364. Krankenkasse der Schuhmacher-Corporation. Bote C. H. Thorbarg, Norderstr. 54, H. 1
No. 391. Krankenkasse der vereinigten Tischlermeister von 1827. Bote F. J. Ochse, Hammerbrookstr. 53
No. 394. Israelitischer Kranken-Verein von 1867. Bote S. Wehl, Schlachterstr. 40—42, 25
No. 422. Makler-Krankenkasse von 1845. Bote O. J. A. Meyenberg, alte Gröningerstr. 8
No. 461. Israelitischer Kranken-Verein von 1876. Bote Isaac Sonnenberg, Schlachterstr. 40/41, H. 3, No. 11
No. 489a Israelitischer Kranken-Verein von 1881. Bote Th. Cohen, 1. Marktstr. 17, III.
No. 539. Unterstützungskasse für die Arbeiter der Fabrik von R. O. Meyer & J. Strebel. 1. Vorsteher J. Wrage, Seumestr. 5, Hths., I.

b. für weibliche Personen.

No. 540. Unterstützungskasse in Krankheitsfällen für weibliche Dienstboten „Die Vorsicht". Bote C. A. F. Krippenstapel, Königstraße 46, I.

c. für männliche und weibliche Personen.

No. 289 Krankenlade: „Die vereinigten Milcher". Bote H. D. Schwen, Brauerstr. 30
No. 440. Blinden-Krankenkasse, Verwalter der Oberlehrer der Blinden-Anstalt von 1830, St. G., Minenstr.

d. für Kinder.

No. 499. Kinder-Krankenkasse von 1883. Bote P. Posner. Schlachterstraße 46/47, H. 1, II.

B. mit Gewährung von Krankenunterstützung und Sterbegeld.

a. für männliche Personen.

No. 145. Kranken- u. Sterbekasse: „Verein hanseatischer Kampfgenossen von 1813 und 1814". 1. Vorsteher F. F. T. Steinhauer, Bennsberg 13
No. 176. Kranken u. Sterbekasse: „Die uneigennützige Wohlthätigkeit", Bote C. F. H. Lübck, Spitalerstr. 54
No. 248. Kranken- und Todtenlade: „Verein zur Hebung des jüdischen Gewerbestandes". Vorstand J. Goldstein, Adolphsbrücke 8

C. mit Gewährung nur von Sterbegeld.

a. für männliche und weibliche Personen.

No. 1. Todtenlade: Schoppenbrauer-Brüderschaft „St. Vincenti". Bote J. Ch. H. Drews, b. d. Mühren 86
No. 6. Todtenlade „Die Ewerführer vom alten Krahn". Bote H. C. Landahl, Valentinskamp 37, I.
No. 7. Todtenlade: „Butter- und Käse-Händler-Brüderschaft". Bote A. Kötschau, gr. Drehbahn 25
No. 9. Sterbekasse der Umgegend außerhalb Dammthors. Bote J. H. F. Carstens, 2. Durchschnitt 19
No. 15. Todtenlade: „Liebet die Gerechtigkeit", vereinigt mit „Fortuna und Einigkeit". Bote H. J. A. Kötschau, gr. Drehbahn 25